



Presse-Information

06.09.2014 - Nr. 17

Makellose Bilanz für das ADAC Opel Rallye Junior Team

- Erneuter Divisions-Doppelerfolg für das ADAC Opel Rallye Junior Team
- Griebel/Rath gewinnen bei der ADAC Ostsee Rallye vor Kreim/Kölbach
- Der Opel ADAM R2 ist im ADAC Rallye Masters weiterhin ungeschlagen

Das ADAC Opel Rallye Junior Team und der Opel ADAM R2 haben ihre makellose Bilanz im ADAC Rallye Masters 2014 auch bei der ADAC Ostsee Rallye gewahrt. Vor den Augen des Vorsitzenden der Geschäftsführung der Opel Group GmbH, Dr. Karl-Thomas Neumann, sowie ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk fuhren Marijan Griebel (25, Hahnweiler) und Beifahrer Alexander Rath (30, Trier) nach zwölf höchst anspruchsvollen Wertungsprüfungen rund um das Ostseebad Grömitz ihren vierten Saisonsieg in der Division 5 des ADAC Rallye Masters ein. In der Gesamtwertung verpassten die Pfälzer den vierten Rang nur um 4,5 Sekunden, klassierten sich in ihrem 190 PS starken, frontgetriebenen ADAM R2 als hervorragende Fünftplatzierte aber einmal mehr inmitten deutlich stärkerer Konkurrenzfahrzeuge, darunter mehrere Allradler.

Damit setzten sie eine beeindruckende Serie fort. Nach dem Gewinn der Divisionswertung beim deutschen Weltmeisterschafts-Lauf im Rahmen der ADAC Rallye Deutschland und dem gegen härteste Konkurrenz in der R2-Kategorie erzielten zweiten Rang bei der zur Europameisterschaft zählenden Barum Czech Rally Zlín in Tschechien fuhren Griebel/Rath an der Ostsee ihren dritten Podestplatz innerhalb von nur zwei Wochen ein. Zur Krönung ihres beeindruckenden Auftritts verpassten die letztjährigen Titelträger des ADAC Opel Rallye Junior Cups die Gesamtbestzeit in der letzten von zwölf Wertungsprüfungen nur um acht Zehntelsekunden.

„Einfach traumhaft“, jubelte Griebel. „Es hat so einen Riesenspaß gemacht, diese tolle Rallye mit diesem tollen Auto zu fahren. Dieses Ergebnis passt perfekt zu dem, was in den letzten sechzehn Tagen geschehen ist. Ich fühle mich in meinem ADAM R2 mittlerweile wirklich wie zu Hause. In letzter Zeit so viele WP-Kilometer im Rallyeauto abgespult zu haben, war sicherlich ein Vorteil gegenüber unseren Teamkollegen, sodass wir uns heute morgen gleich ein kleines Polster erarbeiten konnten. Das bringt uns im Titelkampf in eine hervorragende Ausgangslage. Wobei ich nicht zu viel an die Meisterschaft denken, sondern die nächsten beiden Rallyes angehen will wie alle anderen auch – mit dem Ziel, das bestmögliche Ergebnis herauszuholen.“



Presse-Information

Den großartigen Eindruck des ADAC Opel Rallye Junior Teams komplettierten Fabian Kreim (21, Fränkisch-Crumbach) und Copilot Michael Kölbach (47, Winterwerb), die im zweiten ADAM R2 zwei Divisions-Bestzeiten erzielten und am Ende als zweitbestes R2-Team auf dem achten Gesamtrang über die Zielrampe am Ostseestrand rollten. „Ganz zufrieden bin ich nicht“, gestand der zweimalige Saisonsieger. „Heute morgen haben wir einige Prüfungen etwas verschlafen und insgesamt ein paar kleine Fehler zu viel gemacht. Andererseits war der Podestplatz heute unser oberstes Ziel, und das haben wir erreicht. Und ich muss meinem Teamkollegen Marijan größten Respekt zollen: Er und Alex fahren derzeit in bestechender Form.“

Damit können Griebel/Rath schon am 19./20. September bei der ADAC Rallye Littermont rund um Saarlouis den Titelgewinn in der Division 5 des ADAC Rallye Masters klarmachen. Ihre Teamkollegen Kreim/Kölbach werden ihrerseits versuchen, die Titelentscheidung auf das Saisonfinale bei der ADAC 3-Städte-Rallye (24./25. Oktober) zu verschieben.

Pressekontakt

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

Opel Motorsport

Marcus Lacroix, Kommunikation

Tel.: +49 (0) 172 7404562, E-Mail: ml@opel-motorsport.com

www.adac.de/motorsport

www.opel-motorsport.com